

Promovieren als Lehrer

Beitrag von „WillG“ vom 27. April 2015 14:43

[Zitat von C.B.](#)

Wieso ist eine Abordnung auf Jahre befristet und nicht unbefristet ??? Wo sind diese Stellen ausgeschrieben ?

Die Frage "wieso?" im öffentlichen Dienst zu stellen, ist witzig. Oft gibt es da keine Gründe. Ich versuche es trotzdem mal:

1.) Gerade in der Didaktik sollen die Lehrer ja frischen Praxiswind in die Lehre bringen. Der geht natürlich verloren, wenn man 30 Jahre auf einer Abordnungsstelle sitzt. (Anmerkung: Diese Erklärung macht zwar Sinn, ich traue aber dem öffentlichen Dienst eigentlich so viel Logik und Vernunft nicht wirklich zu.)

2.) Lehrer und Dozenten werden aus verschiedenen Töpfen bezahlt - in Bayern waren das bis vor wenigen Jahren sogar noch zwei verschiedene Ministerien. Da man bei einer Abordnung seine Bezüge zumindest zunächst weiterhin aus dem gleichen Topf bekommt, spielt da die entsprechende übergeordnete Behörde nicht lange mit. Auch in Bezug darauf, wer später die Pensionsansprüche übernimmt. Ist ja mit Auslandsschuldienst etc. ähnlich - der ist ja auch auf drei Jahre oder so begrenzt. Dass das dann zwar wieder ausgeglichen werden kann stimmt zwar, allerdings ist das wieder bürokratischer Mehraufwand.

3.) Ich weiß nicht, ob und wie das alles für NRW auch zutrifft.